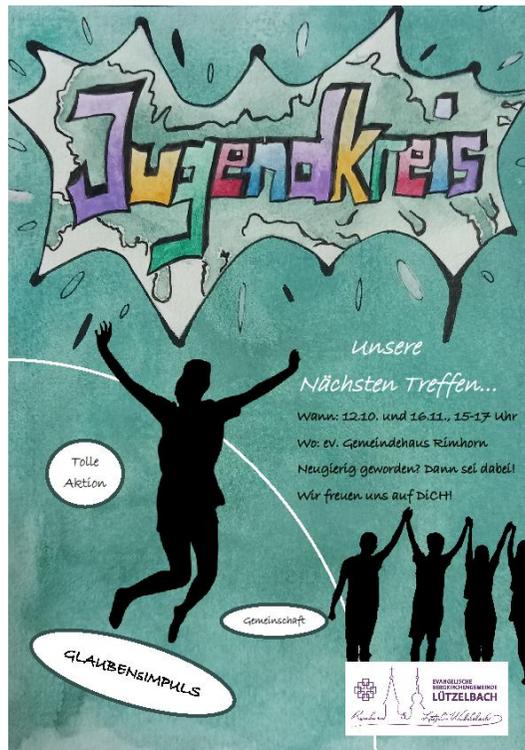


## Weihnachten im Schuhkarton Abgabe bis 10. November 2024

Jedes Jahr verschickt Samaritans Purse Weihnachtsgeschenke nach Osteuropa vor allem auch in die Ukraine. Wir wollen uns als Gemeinde daran beteiligen. Machen Sie Kinderaugen groß, indem sie einen Schuhkarton mit Geschenken packen. Für manche Kinder ist es das einzige Geschenk, das sie bekommen werden. Wir wollen ihnen zeigen, dass sie von Gott geliebt und gewollt sind. Ja, dass er sie reich beschenkt. Im Anschluss an das Austeilen der Geschenke durch örtliche Kirchengemeinden haben die Kinder dann noch die Möglichkeit etwas über das größte Geschenk zu erfahren: **Jesus Christus**. So erleben nicht nur die Kinder, sondern auch die ganzen Familien häufig das erste Mal persönlich wie sehr Jesus sie liebt und was er für sie getan hat

### **Liebe lässt sich verpacken! So geht's:**

- + Schnapp dir einen Schuhkarton und klebe ihn innen und außen mit Geschenkpapier.
- + Packe ein Spielzeug/Kuscheltier, Schulartikel, Hygieneartikel, Kleidung (z.B. Socken, gern selbstgestrickt), wenn du willst einen Brief rein.
- + Bring das Paket bei uns ins Gemeindebüro oder beim Pfarrhaus vorbei und versehe es mit einem Etikett, das zeigt, ob das Paket für ein Mädchen oder einen Jungen sein soll und für welches Alter es ist. **Wichtig: Nicht zukleben!**



Da sie vor dem Versand noch vom Zoll geprüft werden, verschließen wir sie mit Haushaltsgummis. **Nicht einpacken:** Gebrauchtes, Zerbrechliches, Lebensmittel, gefährliche oder angstausslösende Artikel (z. B. Kriegsspielzeug), Flüssigkeiten (wie z. B. Seifenblasen) **Wer keinen Schuhkarton packen will, kann eine Spende abgeben. Diese sind wichtig für die Logistikkosten. Wir leiten die Spende dann weiter.**

### Impressum:

's KEJchEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Bergkirchengemeinde Lützelbach, erscheint alle zwei Monate und wird an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr. Bankverbindung: Evang. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost, IBAN: DE 03 5085 2651 0013 0022 25, Verwendungszweck: RT1480, Abr.Obj. 414000, Unkostenbeitrag 's KEJchEBLÄDCHÉ

Redaktion: Jasmin Eigl (V.i.S.d.P.), Iris Eigl

Evangelisches Gemeindebüro, Raibacher Straße 2, 64750 Lützelbach  
Telefon: 06165/301677, Fax: 06165/301698, e-mail: pfarramt\_rimhorn\_luetzelbach@t-online.de  
Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 10-12 Uhr und 14-16 Uhr  
Website: [www.luetzelbach-evangelisch.de](http://www.luetzelbach-evangelisch.de)

Pfarrer Johannes Schütz – 0151-29067791



# 's KEJchEBLÄDCHÉ

## Oktober & November 2024

# Andacht

Der Herbst ist da. Bald fallen die Blätter. Die kommenden Monate Oktober und November sind von zwei großen Kirchenfesten geprägt. Erntedank und Ewigkeitssonntag. An Erntedank wollen wir unsere Dankbarkeit vor Gott zum Ausdruck bringen über all das, was er uns hier in diesem Leben und besonders im vergangenen Jahr geschenkt hat. Schnell ist die Fülle an so vielen kleinen und großen Momenten des Beschenktwerdens in diesem Jahr vergessen. Da tut es gut inne zu halten und auf das Füllhorn Gottes zu schauen.

Auch in der Gemeinde sind wir dieses Jahr mit vielem beschenkt worden. Wir durften viele bewegende Gottesdienste miteinander feiern. So haben wir an Ostern verschiedene Gottesdienstformate gestaltet, wobei mir besonders das gemeinsame Passahmahl an Gründonnerstag und die Osternacht in Erinnerung geblieben ist. Wir haben dieses Jahr auch neue Gottesdienste ausprobiert, wie die Wandergottesdienste an Ostermontag und Pfingsten oder den Lobpreisgottesdienst im Sommer. Ich bin dankbar für viele helfende Hände, ob vom Kirchenvorstand oder von so vielen anderen. Wir wurden auch reich durch unsere Konfirmanden beschenkt, sowohl den alten Jahrgang, der seine Konfirmation feiern konnte, als auch durch unseren Jetzigen, der uns so sehr in unseren Gottesdiensten bereichert. Ich bin dankbar über neue Gruppen und Kreise, wie den dieses Jahr neu entstandenen Hauskreis und Jugendkreis in unserer Gemeinde. Und erst vor kurzem konnten wir eine tolle gemeinsame Fahrt ins Hinterland zu Pfarrer Hansen genießen. Ich könnte hier ewig weitermachen, doch viele wichtige Dinge und Menschen müssen unbenannt bleiben, da es den Rahmen bei Weitem sprengen würde. Ich bin Gott sehr dankbar für all das.

Aber diese Zeit und der Herbst erinnern uns auch an die Vergänglichkeit alles Irdischen.

Das mag die Gaben Gottes manches Mal schal erscheinen lassen. Wir haben dieses Jahr viele Gemeindeglieder, geliebte Menschen aus unserer Mitte, zu Grabe getragen. Ihrer werden wir an Ewigkeitssonntag gedenken. Dieser Tag, dieser Gottesdienst hat zwei Namen, Totensonntag und Ewigkeitssonntag. Ich bevorzuge es, die Ewigkeit zu betonen. Es ist wichtig zu trauern und der Tod ist keine Normalität, die wir einfach hinnehmen müssen.

Gott hat den Tod nicht als Teil seiner guten Schöpfung erschaffen. Nein, er ist Folge unseres Sündenfalls. Aber wir haben keinen Gott des Todes, sondern wir beten den Gott des Lebens an.

Ohne Jesus wären all diese irdischen Segnungen am Ende doch schal und nichtig.

Doch wir haben eine einzigartige Hoffnung, ja eine unumstößliche Gewissheit: Jesus ist auferstanden und damit werden es auch wir. Gott hat uns die Ewigkeit ins Herz gelegt und in Jesus schenkt er uns ewiges Leben.

Erst durch dieses Geschenk der Ewigkeit in Fülle, können wir auch dankbar die irdischen Segnungen Gottes ganz ohne fahlen Beigeschmack genießen.

Als Jesu Freund Lazarus starb, sagte er zu dessen trauernder Schwester Maria: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“

Ja, glaubst du das? Daran entscheidet sich, was wir hier auf Erden wirklich genießen können und was unsere Perspektive in Ewigkeit ist.

Ihr *Pfarrer Johannes Schütz*

## Gottesdienste

Die Gottesdienste sind auch weiterhin auf dem YouTube Kanal „Evangelische Berakirchengemeinde Lützelbach“ zu sehen

**Sonntag, 06. Oktober, 19.** Sonntag n. Trinitatis, Erntedank, mit Taufen  
Wochenspruch: Psalm 145,15  
10:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit der Ev. Kita "Die kleinen Strolche" & den Kindern vom Kinderbibeltag, in oder vor der Fritz Walter-Halle L-W  
(Pfarrer Johannes Schütz)

**Sonntag, 13. Oktober, 20.** Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Micha 6,8

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Abendmahl in der Kirche Rimhorn  
(Pfarrer Johannes Schütz)

**Sonntag, 20. Oktober, 21.** Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Römer 12,21  
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn  
(Prädikantin Anette Beck)

**Sonntag, 27. Oktober, 22.** Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Psalm 130,4  
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn  
(Prädikantin Ute Karl)

**Donnerstag, 31. Oktober, Reformationstag**  
Wochenspruch: 1. Korinther 3,11  
18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Rimhorn  
(Pfarrer Johannes Schütz)

**Sonntag, 03. November, 23.** Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: 1. Timotheus 6,15b.16a.c  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche Rimhorn  
(Pfarrer Johannes Schütz)

**Sonntag, 10. November, 24.** Sonntag im Kirchenjahr  
Wochenspruch: Matthäus 5,9  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Rimhorn  
(Pfarrer Johannes Schütz), anschließend *Kirchencafé* im Gemeindesaal

**Montag, 11. November, 25.** Martinstag  
17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Ltz.-Wiebelsb.  
Wochenspruch: Matthäus 25,40b  
(Wortgottesdienstleiter Alexander Hohm und Pfarrer Johannes Schütz)

**Sonntag, 17. November, 26.** Vorl. Sonntag im Kirchenjahr, Volkstrauertag  
Wochenspruch: 2. Korinther 5,10a  
9:30 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal in Rimhorn  
10:30 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal in Lützel-Wiebelsbach  
(Prädikantin Michaela Balonier)

**Mittwoch, 20. November, 27.** Buß- und Betttag  
Wochenspruch: Sprüche 14,34  
18:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn  
(Pfarrer Johannes Schütz)

**Sonntag, 24. November, 28.** Ewigkeitssonntag  
Wochenspruch: Lukas 12,35  
9:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Rimhorn  
10:30 Uhr Gottesdienst in der Trauerhalle in Lützel-Wiebelsbach (Pfarrer Johannes Schütz)



# Gruppen und Kreise

## Kinder-Gottesdienst in Rimhorn und in Lützel-Wiebelsbach:

5. Oktober, 9:30 - 15:00 Uhr Kinderbibeltag im Evang. Gemeindehaus Rimhorn

für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Hast du Lust beim Krippenspiel an Heiligabend in Rimhorn oder Lützel-Wiebelsbach mitzumachen? Nähere Infos erhältst du im Gemeindebüro.

## Jugendkreis in Rimhorn:

12. Oktober & 16. November, 15:00 - 17:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Rimhorn

## Frauenkreis in Rimhorn:

2. & 16. Oktober und 6. & 20. November um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindesaal, Infos unter Tel. 06165-1490, Lotte Röhrig.

## Frauentreff in Lützel-Wiebelsbach:

9. & 23. Oktober und 6. & 20. November um 14:30 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal), Infos unter Tel. 06165-1587, Hella Hofmann & Tel. 06165-1594, Christel Orth

# Rückblick

## mit dem Posaunenchor aus Neckarsteinach

Am 15. September durften wir zusammen mit vielen Leuten einen ganz besonderen Gottesdienst feiern. So viele Menschen waren schon lang nicht mehr am Gottesdienst beteiligt. Nicht nur, dass uns der Posaunenchor aus Neckarsteinach musikalisch grandios begleitet hat, nein auch alle Konfirmanden waren beteiligt. Der ganze Gottesdienst drehte sich um die Frage: Was ist Gebet und wie kann ich Beten? Ja, verändert Gebet wirklich etwas? Die Konfirmanden nahmen uns in von Ihnen selbst erstellten Gebetsstationen mit hinein. So waren eigentlich alle Gottesdienstbesucher aktiv beteiligt, indem man immer wieder etwas machen konnte. Egal ob man Gott sein Leid klagte, indem man ein Knicklicht so häufig knickte, wie man selbst geknickt war, den Altar als Tischdecke nutzte auf dem man Gottes Lob ausbreitete oder erstmals auch immer wieder aus der Kirche rausging, um auf der Kirchwiese bei verschiedenen Stationen Gott zu danken, für Menschen zu bitten, die ihn noch nicht kennen oder auch Fürbitte für Anliegen aus aller Welt zu halten. Ja, wie es in der Predigt hieß, Gebet hat tatsächlich die Macht die Welt und die Dinge in ihr ganz konkret zu verändern. So wie Gott Elias Gebet nutzte und



## Konfigottesdienst

es 3 Jahre nicht regnen ließ und auf Paulus Gebet hin Tote wieder auferstanden und Kranke heil wurden, so wurde berichtet, wie dies auch heute in unserm Leben passiert. Ja, Gott erhört unsere Gebete. Traust du ihm zu, dass er auch dein Leben verändert?  
*Pfarrer Johannes Schütz*

## Ausflug der evangelischen Bergkirchengemeinde Lützelbach

Pfarrer Klaas Hansen lud die Bergkirchen-gemeinde Lützelbach am 22.09. in seine Kirchengemeinde Eckelshausen ein. Dort begrüßte er uns in der Wehrkirche, wir sangen gemeinsam und erfuhren etwas über die Geschichte der Kirche. Nach dem Mittagessen besuchten wir den Junker Hansen-Turm in Neustadt und genossen dort den soniigen Nachmittag. Zum Abschluss kehrten wir zu Kaffee und Kuchen in einer alten Mühle in Amöneburg ein und traten um 18 Uhr die Heimreise an. Pfarrer Hansen wünschte uns eine gute Fahrt und verabschiedete uns schmunzeld mit zwei Witzen, so wie wir ihn aus der Zeit als unseren Pfarrer kannten.

Wir danken ihm recht herzlich für diesen schönen Tag!

*Iris Eigl*

(Weitere Bilder folgen in einer der nächsten Ausgaben im Bilder-Jahres-Rückblick)

